Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 83 (1965)

Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 50 Bern, Dienstag 2. März 1965 — 83. Jahrgang — 83e année — Berne, mardi 2 mars 1965 **No 50**

Redektion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 207669–207681.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

ACF limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers.

Zolltarifkommission des Ständerates. – Commission des douanes du Conseil des Etats.

France: Valeur en douane des marchandises; droits de reproduction.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Domino Technik AG Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1965, Seite 363), Fabrikation von und Handel mit elektrotechnischen Apparaten usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Die am 27. Januar 1965 eingetragene Konkurseröffnung über diese Gesellschaft erfolgte durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich nicht mit Verfügung vom 22. Dezember 1964, wie irrtümlich eingetragen, sondern mit Verfügung vom 22. Oktober 1964.

Berichtigung.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Fédérale» Compagnie Anonyme d'Assurances) («The Federal» Insurance Company Limited) («La Federale» Compagnia Anonima d'Assicurazione), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1965, Seite 530). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1965, Seite 157.

Berichtigung.

Flugzeug-Handels AG., in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1965, Seite 373). Das Geschäftsdomizil der Firma befindet sich nicht in Zürich 6, wie in der Eintragung vom 28. Januar 1965 irrtümlich angegeben, sondern in Zürich 11, wie am 30. November 1964 eingetragen (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1964, Seite 3666).

10. Februar 1965. Spenglerei.

J. und H. Hochstrasser, in Kloten. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959, Seite 290), Spenglerei und sanitäre Installationen. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1965 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die beiden bisherigen Gesellschafter Johannes Hochstrasser und Wwe. Helena Hochstrasser geb. Bizzozero. Als Kommanditäre sind eingetreten Johann Meier-Bucher, von Emmen (Luzern), in Kloten, mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, und Eduard Wismann-Kleiner, von und in Kloten, mit einer Kommanditsumme von Franken 12 000; beide Kommanditsummen sind durch Verrechnung liberiert worden. Den beiden vorgenannten Kommanditsummen sind durch Verrechnung liberiert worden. Den beiden vorgenannten Kommanditären ist Einzelprokura erteilt. Die Firma lautet nun **J. und H. Hochstrasser & Co.**

24. Februar 1965. Kleiderstoffe.

Armand Weill & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1962, Seite 1853). Handel mit Damen- und Herrenkleiderstoffen. Als unbeschränkt haftender Gesellschafter ist neu eingetreten Fernand Weill, von Kallern (Aargau), in Zürich 2; seine Prokura ist dementsprechend erloschen.

24. Februar 1965. Interessenwahrung des Betriebspersonals.

Igap, in Kloten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1964 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen des fliegenden Personals der Swissair sowie die Ergreifung von geeigneten Massnahmen im Falle besonderer wirtschaftlicher Notlagen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus elf Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Der Verwaltung gehören an: Kurt Rutishauser, von Basel und Räuchlisberg, in Erlenbach (Zürich), als Präsident; Paul Habegger, von Trub, in Stäfa, als Vizepräsident, diese beiden mit Kollektivunterschrift sowie Dr. René Schmid, von Wittnau, in Winterthur, als Geschäftsführer, dieser mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Flughafen (c/o Vereinigung des fliegenden Personals der Swissair).

24. Februar 1965. Giessereibedarf.

Heinrich Theiler, in Winterthur (SHAB. Nr. 306 vom 28. Dezember 1939, Seite 2570). Vertretungen in Giessereibedarfsartikeln von in- und ausländischen Firmen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Heinrich Theiler, Giessereibedarf, Winterthur», in Winterthur, erloschen.

24. Februar 1965.

Heinrich Theiler, Giessereibedarf, Winterthur, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Walter Theiler, von Wädenswil, in Winterthur 1. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Heinrich Theiler», in Winterthur, übernommen. Vertretungen in Giessereibedarfsartikeln von in- und ausländischen Firmen. Buchsweg 5.

24. Februar 1965. Wollfärberei, elektr. Installationen usw.

Schütze & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 27. März 1951, Seite 737), Wollfärberei und Appretur. Zum Geschäftsbereich gehört nun auch: Ausführung von elektrischen Installationen.

24. Februar 1965.

Métaux Précieux S.A., Succursale de Zurich (Edelmetalle A.G., Zweigniederlassung Zürich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1964, Seite 3349). Tätigung aller Geschäfte in Edelmetallen usw., mit Hauptsitz in Neuenburg unter der Firma «Métaux Précieux S.A.». Die Unterschrift von Bruno Mauderli ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

22. Februar 1965.

Konsumgenossenschaft Lyss-Aarberg, in Lyss (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1962, Seite 1015). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: der Präsident Hans Moser und der Sekretär Urs Nussbaumer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Arnold Arn, von und in Lyss, ist Präsident (neu); Jakob Siegfried ist Vizepräsident (bisher) und Paul Stettler Sekretär (bisher Beisitzer), von Eggiwil, in Lyss. Sie und der neue Geschäftsleiter Carlo Fedeli, von Caviano (Ticino), in Lyss, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsleiters Anton Mäder ist erloschen.

24. Februar 1965. Wein, Likör.

E. Simmler, in Lyss, Wein- und Likörhandel (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1306). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

24. Februar 1965.

Transhelvetica, AG für eine transhelvetische Wasserstrasse, in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 11. Mai 1964, Seite 1471). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 160 000, zuletzt liberiert mit Fr. 464 000, auf Fr. 1 830 000 erhöht durch Ausgabe von 670 Namenaktien zu Fr. 1000, die mit 20 Prozent einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 830 000, eingeteilt in 1830 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 598 000 einbezahlt. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Alfred Bussey, von Montbovon, in Lausanne; Frédéric Rochat, von und in Genf; André Martin, von Froideville, in Yverdon; Fernand Martin, von Froideville, in Neuenburg, und Max Rentsch, von Ferenbalm, in Vully-le-Bas. Frédéric Rochat und Alfred Bussey führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die anderen sind nicht zeichnungsberechtigt.

24. Februar 1965. Ingenieurbureau.

Rothpletz, Lienhard & Cie. A.G., Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die seit 7. März 1947 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Aktiengesellschaft «Rothpletz, Lienhard & Cie. A.G.», mit Sitz in Aarau, Betrieb eines Ingenieurbureaus und eines Hoch- und Tiefbauunternehmens (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1963, Seite 3228), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 4. Februar 1965 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet, die den Betrieb eines Ingenieurbureaus bezweckt. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Werner Rothpletz, von und in Aarau, Präsident, und Ernst Schlosser, von Seeberg, in Aarau, Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie durch die Geschäftsführer Ferdinand Walther, von Oberburg, in Langnau i. E.; Johann Stefan, von Kirchberg (Bern), in Wabern, Gemeinde Köniz, und den Prokuristen Ernst Ramseyer, von Arni, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Neuengasse 5.

24. Februar 1965. Glas- und Spiegelmanufaktur.

K. R. Krenger, bisher in Köniz, Glas- und Spiegelmanufaktur (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 943). Der Sitz der Firma ist nach Bern verlegt worden. Seftigenstrasse 16.

24. Februar 1965. Verputz- und Terrazzoarbeiten.

R. Grassi & Sohn, in Bern. Renato A. Grassi und sein Sohn René Grassi, beide von Tremona, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen; die am 1. August 1962 begonnen hat. Ausführung von Verputz- und Terrazzoarbeiten. Polygonstrasse 25.

24. Februar 1965. Lebensmittel usw.

H. Trittibach, in Bern. Inhaber der Firma ist Heinz Trittibach, von Lütterswil, in Bern. Handel mit Lebensmitteln, Wein und Bier. Schifflaube 48.

Bureau Biel

24. Februar 1965. Polstermöbel usw.

Rudolf Stocker, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Stocker, von Jenins (Graubünden), in Biel. Fabrikation von und Handel mit Polstermöbeln, Bettwaren und Blachen. Friedweg 8.

24. Februar 1965. **Stahl, Maschinen usw.**

Notz & Co. A.G., in Biel, Uebernahme von Vertretungen und Handel mit Stahl und andern siderurgischen Erzeugnissen sowie mit Maschinen und Kunststoffen (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1965, Seite 278). Die Unterschrift des Vizedirektors Herbert Guyer ist erloschen.

Bureau Burgdorf

16. Februar 1965. Drogerie, Kolonialwaren.

Paul Blessing, in Burgdorf, Drogerie, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1960, Seite 3056). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Drogerie Fred Stämpfli-Blessing & Co.», Kommanditgesellschaft, in Burgdorf, übernommen.

16. Februar 1965.

Drogerie Fred Stämpfli-Blessing & Co., in Burgdorf. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1965 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fred Stämpfli, von Moossedorf, in Burgdorf. Kommanditäre sind Paul Blessing, von und in Burgdorf, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, und, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde, Verena Stämpfli-Blessing, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Paul Blessing», in Burgdorf, wovon ein Teil zur Liberierung der Kommandite des Paul Blessing verwendet wird. Drogerie, Handel mit Kolonialwaren. Bahnhofstrasse 61.

Bureau de Courtelary

24 février 1965. Boulangerie, épicerie.

W. Gredinger, précédemment à Sonceboz, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 17 septembre 1956, N° 218, page 2355). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Corgémont.

24 février 1965. Horlogerie.

Jobin frères S.A., à Tramelan, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 31 mai 1957, N° 125, page 1446). Les administrateurs Werner et Georges Jobin ayant démissionné, leurs pouvoirs sont radiés. Le conseil d'administration se compose actuellement comme suit: Jean-Philippe Jobin, de Saignelégier, à Tramelan, président (déjà inscrit comme administrateur); Jean-Paul Jobin, de Saignelégier, à Tramelan, secrétaire (déjà inscrit comme secrétaire). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Bureau Fraubrunnen

24. Februar 1965. Maler- und Gipserarbeiten.

Julius Graf, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Julius Graf, von Leutwil (Aargau), in Münchenbuchsee. Maler- und Gipsergeschäft. Mühlestrasse 6.

24. Februar 1965.

Käsereigenossenschaft Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1963, Seite 1583). Der Sekretär Max Bartlome ist infolge Rücktrittes aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde als Sekretär gewählt: Hans Becher, von Steffisburg, in Münchenbuchsee. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

24. Februar 1965. Getränke.

Robert Aeberhard, in Urtenen. Inhaber der Firma ist Robert Aeberhard, von und in Urtenen. Handel mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken.

24. Februar 1965. Drescherei, Holz.

Fred Bütikofer, in Limpach. Inhaber der Firma ist Fred Bütikofer, von Zuzwil, in Limpach. Mähdrescherei und Holzhandel.

24. Februar 1965. Bäckerei, Futtermittel.

Ernst Rufer, in Münchenbuchsee, Bäckerei, Konditorei, Handel mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1954, Seite 418). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Nachtrag.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Innertkirchen und Umgebung, in Innertkirchen (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1965). Hans Abplanalp-Zenger, Andreas Abplanalp-Amacher und Adolf Huber sind infolge Rücktrittes aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Bureau Nidau

24. Februar 1965. Autotransporte.

Franz Thöni, in Studen. Inhaber der Firma ist Franz Thöni, von Reuti-Hasliberg (Bern), in Studen. Autotransporte. Worbenstrasse 10.

Bureau Schwarzenburg

23. Februar 1965. Bäckerei usw.

Otto Zwahlen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Bäckerei, Kolonialwaren-, Mehl-, Futtermittel- und Samenhandlung (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Otto Zwahlen», in Schwarzenburg, übernommen.

23. Februar 1965. Bäckerei usw.

Otto Zwahlen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Otto Zwahlen, Sohn, von Wahlern, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Otto Zwahlen», in Schwarzenburg. Bäckerei, Konditorei und Lebensmittelhandlung.

Bureau Wangen a. d. A.

4. Februar 1965.

La Résidence S.A. Delémont, bisher in Delsberg (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1961, Seite 3298). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. September 1964 wurde der Sitz nach Niederbipp verlegt. Die Firma lautet jetzt **Hagenbuchen-Immobilien AG.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Verwaltung, Betrieb, Auswertung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Juli 1961 und wurden am 30. September 1964 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, wenn Namen und Adressen von sämtlichen Aktionären bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen können den Aktionären mittelst eingeschriebenem Brief zugestellt werden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Edwin Villiger, von Bünzen (Aargau), in Luterbach. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hagenbuchweg 105 Z, bei Erhard Freudiger-Egger.

24. Februar 1965.

Bernische Kraftwerke AG, Zweigniederlassung in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1965, Seite 516), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften von Franz von Waldkirch und Hans Köhli sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Zweigniederlassung Wangen a. d. A., wurde erteilt an Max Loeliger, von Pratteln (Basel-Landschaft), in Wangen an der Aare.

Zug – Zoug – Zugo

23. Februar 1965.

BKF Chemie A.G., in Zug. Handel mit chemischen Produkten und Fabrikationsmethoden usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1963, Seite 296). Dr. Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965. Finanzgeschäfte usw.

Dasoli A.G., in Zug. Durchführung von Finanzgeschäften. Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1964, Seite 1400). Dr. Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965. Baumaterialien.

Essi System A.G., in Zug (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1962, Seite 3511). Dr. Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965. Maschinen usw.

Essgete A.G., in Zug, Kauf und Verkauf sowie Vermittlung von Meschinen usw. (SHAB. Nr. 39 vom 19. Februar 1964, Seite 523 24). Dr. Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965.

Marketing and Advertising Company A.G., in Zug, Marktforschung und Beratung auf dem Gebiete des Reklamewesens usw. (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1962, Seite 1879). Dr. Jakob Knüsel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965. Waren aller Art usw.

Origo Handels A.G., in Zug. Handel, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1962, Seite 1427). Dr. Jakob Knüsel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1965. Reklame.

STB Inter A.G., in Zug, Marktforschung und Beratung auf dem Gebiete des Reklamewesens usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3104). Dr. Jakob Knüsel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

21. Februar 1965.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Zweigniederlassung von Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Schweizerischer Bankverein» mit Sitz in Basel, eingetragen am 4. März 1897 im Handelsregister von Basel-Stadt (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1965, Seite 293), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 15. Dezember 1964 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftszweck umfasst den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften sowie von Transport-, Bau- und industriellen Unternehmungen, insbesondere den Betrieb von Handelsbankgeschäften im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmen beteiligen. Zum Verwalter der Zweigniederlassung mit Kollektivunterschrift wurde Rupert Blattmann, von Oberägeri, in Zug, ernannt. Prokura wurde an Werner Suter, von Hünenberg (Zug), in Baar, erteilt. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Ausserdem führen für die Zweigniederlassung Kollektivunterschrift zu zweien: die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft), Präsident; Dr. h.c. Rodolphe Stadler, von Neuenburg und Mettlen (Thurgau), in Pully (Waadt), I. Vizepräsident und Dr. h.c. Robert Käppeli, von Luzern, in Riehen, II. Vizepräsident; die Mitglieder der Generaldirektion: Dr. Rudolf Pfenninger, von Zürich, in Binningen (Basel-Landschaft); Eduard Bandelier, von Sornetan (Bern) und Binningen, in Binningen; Theodor E. Seiler, von Brig und Zermatt, in Erlenbach (Zürich); Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, in Basel; Hans Strasser, von Wangen an der Aare (Bern), in Riehen; der Generalsekretär Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel; die Direktoren: Carl Burger, von Basel, in Münchenstein (Basel-Landschaft); Hans Hoch, von Basel, in Binningen, und Robert Granwehr, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (USA). Zeichnungsberechtigt für die Zweigniederlassung Zug sind vom Sitz Zürich ausserdem kollektiv zu zweien die Direktoren: Paul Feurer, von Alt St. Johann (St. Gallen), in Herrliberg; Dr. Max Homberger, von Zürich, in Zollikerberg (Zürich); Fritz Mathys, von Eriswil (Bern), in Küsnacht (Zürich); August Ribi, von Triboltingen (Thurgau), in Erlenbach (Zürich), und Werner Strohmeier, von Turgi (Aargau), in Rüschlikon; der Vizedirektor Ernst Mächler, von und in Zürich, sowie die Prokuristen Walter Gnepf, von Horgen, in Oberrieden (Zürich), und Ernst Muntwyler, von Wohlen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Alpenstrasse 9.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

20 février 1965. Gravières.

Gravia S.A., à Ependes, exploitation de gravières (FOSC. du 13 juillet 1964, N° 159, page 2149). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 février 1965, la société a décidé de convertir les actions nominatives de fr. 500 en actions nominatives de fr. 1000 et de porter le capital social de fr. 50 000 à fr. 60 000 par l'émission de 10 nouvelles actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Le capital social est donc actuellement de fr. 60 000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau Murten (Bezirk See)

31. Januar 1965. Beteiligungen usw.

Fremona A.G., in Greng. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Januar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte, die Verwertung von Fabrikationsverfahren in teehnischer und administrativer Beziehung sowie die Auswertung von Patent-, Lizenz-, Vertriebs- oder irgendwelchen anderen Rechten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 100 und 40 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sie bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hansruedi Gubler, von Maur (Zürich), in Glarus. Das Domizil befindet sieh in Greng, Schlossgut (eigenes Bureau).

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

16. Februar 1965. Brennmaterialien usw.

Unichar S.A., in Basel, Einfuhr von Brennmaterialien usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1963, Seite 2953). In der Generalversammlung vom 27. November 1964 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Herabsetzung des Nennwertes der bisherigen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 140 herabgesetzt auf Fr. 140 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 140. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 8. Februar 1965 festgestellt.

18. Februar 1965. Bau- und Industriebedarf.

A. Stöcklin & Co., in Basel, Handel mit Bau- und Industriebedarf (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 829). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Alois Kaufmann-Graf infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 tritt in die Gesellschaft ein: Gertrud Stöcklin-Meier, von und in Basel. Die Vormundschaftsbehörde hat am 10. Dezember 1964 die Zustimmung erteilt.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

18. Februar 1965. Buch- und Kunsthandel.

«Die Klause» Anton Meier, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Meier, von Wetzikon (Thurgau), in Schaffhausen. Buch- und Kunsthandlung. Stadthausgasse 2.

Aargau – Argovie – Argovia

19. Februar 1965.

Radiohaus Rothrist Kurt Nöthiger, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Kurt Nüthiger-Moor, von Uerkheim, in Oftringen. Handel mit Radio-, Televisions- und Elektroapparaten. Bernstrasse 773.

19. Februar 1965. Buchdruckerei.

Ammann & Cie., in Lenzburg, Buchdruckerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1957, Seite 639). Der Gesellschafter Hans Ammann, jetzt volljährig, heisst Hans Ammann-Schweizer, und die Gesellschafterin Dora Ammann, nun ebenfalls volljährig, heisst infolge Verheiratung Dora Lieber-Ammann, bleibt in Seon heimatberechtigt und wohnt jetzt in Lutterbach (Elsass). Ihr Ehemann hat die Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB erteilt. Der Gesellschafter Hans Ammann-Schweizer führt Einzelunterschrift; die Gesellschafterin Dora Lieber-Ammann ist nicht unterschriftsberechtigt. Frieda Ammann-Weber ist nicht mehr Vertreterin der beiden Gesellschafter, führt aber weiterhin Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Werner Lüscher ist erloschen. Geschäftsadresse: Augustin Keller-Strasse 32.

19. Februar 1965. Fourniere usw.

M. und R. Neeser AG. in Schöftland. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 27. Januar 1965 eine Aktiengesellschäft. Sie bezweckt den Import und die Vertretungen von Spezial-Fournieren sowie die Herstellung von Fertigprodukten der Fournierbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Max Neeser-Gerhard, Maja Neeser-Gerhard und Ernst Gerhard das im Handelsregister nicht eingetragene Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Juli 1964 und Sacheinlagevertrag vom 27. Januar 1965, wonach die Aktiven Fr. 91 913.85 und die Passiven Fr. 47 913.85 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 44 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 6000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit einer zur Anschaffung einer Maschine nachträglich geleisteten Anzahlung im gleichen Betrage liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Gerhard, von Zürich und Brittnau, in Dübendorf, als Präsident; Max Neeser-Gerhard, von und in Schöftland; Maja Neeser-Gerhard, von und in Schöftland, und Rudolf Neeser, von und in Schöftland. Ernst Gerhard (Präsident) und Max Neeser-Gerhard führen Einzelunterschrift; Maja Neeser-Gerhard und Rudolf Neeser zeichnen kollektiv. Geschäftsadresse: Pikardiestrasse 139.

19. Februar 1965.

Walter Suter Traktoren und Landmaschinen Klingnau, in Klingnau. Inhaber dieser Firma ist Walter Suter, von Lengnau (Aargau), in Klingnau. Handel mit und Import von Traktoren und Landmaschinen. Im Grien 649.

19. Februar 1965. Bauverfahren.

Fei-Bau A.-G., in Aarau, Förderung und Verbreitung des Fei-Bauverfahrens für die Erstellung wirtschaftlich günstiger Hochbauten im Gebiete der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1959, Seite 665). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schönenwerd (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1965, Seite 390) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1965. Eisen, Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw.

H. R. Keller vormals Gottfried Keller, in Zurzaeh, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Haushaltungsartikeln, Lebensmitteln und Raucherwaren en gros (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 150). Der Firmainhaber und seine Ehefrau haben durch neuen Ehevertrag vom 19. Juli 1961 die am 5. Dezember 1951 ehevertraglich begründete Gütertrennung aufgehoben und als neuen Güterstand allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

19. Februar 1965. Bäckerei, Konditorei.

Kurt Merz, in Menziken, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 72 vom 17. März 1950, Seite 816). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

19. Februar 1965. Schweissmaschinen, elektronisehe Steuergeräte usw.

Soudronic A.G., in Bergdietikon. Konstruktion und Fabrikation von sowie Handel mit Widerstandsschweissmaschinen, elektronisehen Steuergeräten und ähnlichen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1960, Seite 97). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Fred Schalch, von Schaffhausen, in Bergdietikon, und Anton Szöky, österreichischer Staatsangehöriger, in Dietikon (Zürich). Paul Opprecht, Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bergdietikon.

19. Februar 1965. Kunststoffe. Lizenzen.

Plastipol AG., in Baden, Forschung und Entwicklung im Kunststoffgebiet sowie Handel mit Kunststoffen aller Art. Erwerb und Abgabe von Lizenzen im Rahmen des Zweckes (SHAB. Nr. 25 vom 3. Februar 1964, Seite 355). Manfred Schlessinger, Vizepräsident, ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Marcel Meier. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

19. Februar 1965. Krepp-, Strick- und Wirkwaren.

Strachl & Co. A.G., in Zofingen, Fabrikation von Krepp-, Strick- und Wirkwaren sowie Handel mit solchen und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1952, Seite 748). Der Präsident des Verwaltungsrates, Guido-Marc Strachl, wohnt nun in Zofingen. Jetzige Geschäftsadresse: Bündtengasse 2.

19. Februar 1965. Stanzgeräte usw.

Tschanz & Gautschi, in Kölliken. Unter dieser Firma sind Hans Gautschi, von Gontenschwil, in Suhr, und Bernhard Tschanz, von Oppligen (Bern), in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1965 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere von Stanzgeräten, sowie Planung von Betriebseinrichtungen aller Art. Safenwilerstrasse 918 (in der Gerbe).

19. Februar 1965. Möbel und Aussteuern, Innenausbau.

Bolliger Söhne, in Schlossrued, Anfertigung und Verkauf von Möbeln und Aussteuern, Innenausbau (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1954, Seite 852). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1964 an die «Bolliger Söhne AG Schlossrued», in Schlossrued, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

19. Februar 1965. Möbel, Innenausbauten.

Bolliger Söhne AG Schlossrued, in Schlossrued. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 9. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Möbeln und verwandten Artikeln sowie die Ausführung von Innenausbauten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 30. September 1964 und Sacheinlageverträgen vom 9. Februar 1965 von der bisherigen Kollektivgesellschagt «Bolliger Söhne», in Schlossrued, an Aktiven Fr. 753 136.05 und an Passiven Fr. 97 217.45. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 655 888.60. Hievon werden Fr. 200 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Kollektivgesellschaft seit 1. Oktober 1964 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Bolliger, als Präsident, und Hans Bolliger, als Vizepräsident, beide von und in Schlossrued. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 166.

19. Februar 1965. Lebensmittel.

Kraft Nahrungsmittel A.G., in Baden, Herstellung von und Handel mit Lebensmitteln aller Art, Export und Import sowie Handel mit Waren aller Art. Tätigung von Vertretungs- und Kommissionsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1964, Seite 1788). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: William Oscar Beers, Bürger der USA, in Kenilworth (Ill., USA), als Präsident, und Kurt von Allmen, von Lauterbrunnen (Bern), in Weiningen (Zürich). Dr. Hans Berger, bisher einziges Mitglied, ist nun Sekretär des Verwaltungsrates. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen zu zweien kollektiv. Demgemäss ist die Einzelunterschrift von Dr. Hans Berger erloschen.

19. Februar 1965.

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G. (Fabrique Suisse d'Explosifs S.A.) (Fabbrica Svizzera d'Esplosivi S.A.) (Swiss Explosives Works Ltd., Dottikon), in Dottikon, Fabrikation und Verkauf von Sprengstoffen, Zünd- und Sprengkapseln für Kriegs- und Friedenszwecke usw. (SHAB. Nr. 45 vom 26. Februar 1964, Seite 610). Paul Wahlen, Delegierter, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie diejenige des stellvertretenden Direktors Hermann Strebel sind erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Dr. Wilfried Meyer, von Olten, in Meilen. Werner Zingg ist nun Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

19. Februar 1965.

Jakob Frey Söhne AG. Hoch- und Tiefbau, in Würenlingen. Betrieb eines Baugeschäftes (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1962, Seite 1940). Der Präsident Jakob Frey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Walter Frey, der weiterhin kollektiv unterschriftsberechtigt ist. Neue Geschäftsadresse: Haldenweg 341.

19. Februar 1965. Immobilien.

Frey & Co., in Würenlingen, Kauf und Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Immobilien, Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern auf eigene oder auf fremde Rechnung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1963, Seite 801). Der Gesellschafter Jakob Frey-Meier ist infolge Todes ausgeschieden. Neue Geschäftsadresse: Haldenweg 341.

19. Februar 1965. Schwedische Produkte.

Svedimport AG. bisher in Triengen (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1963, Seite 3382). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Januar 1965 wurde der Sitz nach Küttigen verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Zweck der Gesellschaft ist die Tätigung von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere von solchen auf dem Gebiet des Importes schwedischer Produkte nach der Schweiz. Sie kann alle Finanzgeschäfte tätigen, die die Förderung des Gesellsehaftszweckes mit sich bringen, sowie sich an Handels- und Industrieunternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. November 1963. Sie sind am 27. Januar 1965 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingesehriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Paul Sehmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine

Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied der Verwaltung gewählt: Hermann C. Hauri, von Hirschthal, in Rombach, Gemeinde Küttigen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Rombach, Bifangstrasse 856.

19. Februar 1965.

Steinwerke A. Meier AG Würenlos, in Würenlos. Betrieb eines Muschelkalkwerkes, Ausbeutung von Steinbrüchen aller Art und Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1962, Seite 1223). Das Mitglied Marie Meier-Schmidlin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Anton Meier ist nun einziges Mitglied der Verwaltung und führt weiterhin Einzelunterschrift.

19. Februar 1965. Textilien.

Josef Buchers Erben, in Zofingen. Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1963, Seite 802). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöscht.

19. Februar 1965. Schmuckstücke, zahntechnisches Labor, Damensalon.

M. Spörri, in Hunzenschwil. Inhaber dieser Firma ist Max Spörri-Ziegler, von Fischenthal (Zürich), in Hunzenschwil. Fabrikation von Schmuckstücken verschiedener Art mit der Bezeichnung «Finessa». Betrieb eines zahntechnischen Labors und eines Damensalons. Aarauerstrasse 276.

19. Februar 1965. Schmuck (Broschen).

E. Wehrli, in Hunzenschwil. Inhaber dieser Firma ist Erwin Wehrli-Cabalzar, von Küttigen, in Hunzenschwil. Verkauf von Schmuck, insbesondere Broschen (Verkaufstelle der Finessa). Korbacker 101.

19. Februar 1965. Lochkartenarbeiten, elektronische Datenverarbeitung usw.

Automation Center A.G., in Wettingen. Lochkartenarbeiten, Betriebsberatung hinsichtlich Organisation und Rationalisierung usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1964, Seite 3271). Die Unterschrift von Bruno Gloor, Direktor, ist erloschen.

22. Februar 1965.

«Amag» Automobil- & Motoren A.G., Zweigniederlassung in Schinznach-Bad. Handel mit Automobilen und Motoren, insbesondere auch Import von Automobilen, ferner Betrieb von Grossgaragen mit allen verwandten Geschäftsbereichen (SHAB. Nr. 35 vom 14. Februar 1964, Seite 477), mit Hauptsitz in Zürich. Kaspar Otth und Fritz Mäder, letzterer nun wohnhaft in Wallisellen, sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an: Arthur Schirmer, von Zürich, in Schinznach-Bad; Jörg Schlegel, von Steckborn (Thurgau), in Zürich; Bruno Winiger, von Muri (Aargau), in Schinznach-Bad, und Ernst Lärmann, von Röthenbach im Emmental, in Küsnacht (Zürich).

22. Februar 1965. Korkwaren.

Kork AG Boswil, in Boswil. Fabrikation von und Handel mit Korkwaren aller Art, Herstellung von und Handel mit Kunststoffen, Isoliermitteln, Verpackungs- und Polstermaterialien aller Art und verwandten Produkten, Ausführung von Transporten, Reparaturen an Motorfahrzeugen und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1965, Seite 54). Rolf Honegger führt als Direktor Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

22. Februar 1965. Beteiligungen usw.

Ammann & Schmid AG, in Aarau. Herstellung, Fabrikation und Verkauf von Wärme-, Wasser- und lufttechnischen Anlagen und Einrichtungen, Auswertung von Lizenzen (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1964, Seite 1227). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. Februar 1965 sind die Statuten geändert worden. Die Firma lautet: **ASBAG Aarau**. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmungen im In- und Ausland sowie Durchführung von Finanzierungen. Sie kann Liegenschaften erwerben. Weitere Aenderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Die an Hansruedi Suter erteilte Prokura ist erloschen.

22. Februar 1965. Heizungs- und wärmetechnische Anlagen.

Ammann & Schmid AG, Heizungen, Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 16. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, die Installation und den Vertrieb von heizungs- und wärmetechnischen Anlagen und Einrichtungen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Aktiengesellschaft «ASBAG Aarau», in Aarau, gemäss Sachübernahmevertrag vom 16. Februar 1965 folgende Vermögenswerte: Warenvorräte, angefangene Arbeiten, Maschinen und Werkzeuge, Mobiliar und Fahrzeuge zum Preise von Fr. 150 600. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Alois Iten, von Unterägeri, in Olten, als Präsident, und Herbert Schmid-Vogt, von Niederglatt (Zürich), in Rapperswil (St. Gallen). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Bachstrasse 125.

22. Februar 1965. Wasser- und gastechnische Anlagen.

Ammann & Schmid AG, Sanitär, Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 16. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, die Installation und den Vertrieb von wasser- und gastechnischen Anlagen und Einrichtungen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Aktiengesellschaft «ASBAG Aarau», gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. Februar 1965 folgende Vermögenswerte: Warenvorräte, angefangene Arbeiten, Maschinen und Werkzeuge, Mobiliar und Fahrzeuge zum Preise von Fr. 81 800. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Herbert Schmid-Vogt, von Niederglatt (Zürich), in Rapperswil (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hansruedi Suter, von Kölliken, in Aarau. Geschäftsadresse: Bachstrasse 125.

23. Februar 1965. Beteiligungen.

Minolta Camera Holding GmbH, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 11. Februar 1965 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Erwerb von Beteiligungen an Handels- und Fabrikationsunternehmen der Fotowirtschaft im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt Fr. 250 000. Gesellschafter sind die «Minolta Camera Co. Ltd.», in Osaka (Japan), mit einer Stammeinlage von Fr. 249 000, und die «Dube Electric S.A.», in Baden, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Tatsuo Nishimura, japanischer Staatsangehöriger, in Mondohigashimachi, Nishinomiya, Hyogo (Japan), und Erwin Huber, von Altdorf (Uri), in Wettingen. Geschäftsadresse: Mellingerstrasse 164.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

22. Februar 1965.

Verzinkerei Egnach AG, in Egnach (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1964, Seite 2637). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1965 wurde das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 350 000 erhöht durch Ausgabe von 55 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 10 000. Das Grundkapital ist nun in 135 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 10 000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Locarno

23 febbraio 1965. Chinchilla, ecc.

Chillag, precedentemente a Dietikon (FUSC. del 12 maggio 1964, N° 107, pagina 1481). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 18 gennaio 1965, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Ponte Capriasca e di modificare la ragione in **Chillag A.G.** Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Scopo: l'allevamento e commercio con chinchilla e loro pelli, come pure commercio con gli accessori. Lo statuto originale porta la data del 31 marzo 1964. Capitale: fr. 60 000, diviso in 60 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, liberato per fr. 30 000. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 6 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Bruno Koch, da Berikon (Argovia), in Glattbrugg, comune di Opfikon. René Ruh, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Recapito: uffici propri.

23 febbraio 1965. Immobili, ecc.

Lyra S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 febbraio 1965. Scopo: la gestione di immobili; la costruzione, l'acquisto, la vendita, la permuta e la mediazione di immobili di qualsiasi genere. La società potrà inoltre occuparsi di ogni genere di affari industriali, finanziari e commerciali, mobiliari ed immobiliari che saranno ritenuti necessari ed utili al conseguimento dello scopo sociale, compresa la compartecipazione ad altre imprese similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: dott. Bruno Semm, da Cureggia, in Cadro. Recapito: Piazza Dante 8, c/o studio commerciale amministratore unico dott. Bruno Semm.

23 febbraio 1965.

Banca del Verbano S.A., a Lugano (FUSC. del 22 octobre 1964, N° 246, pagina 3175). Virgilio Bertini, già presidente, Paolo Regazzoni, Filippo Schmutz e Gennaro Zingone, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. Dott. Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, è stato nominato presidente, e Ernst Lutomirski, da ed in Zurigo, membro, del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due.

23 febbraio 1965. Garni, ecc.

Astoriagarni S.A., a Lugano (FUSC. del 18 marzo 1958, N° 64, pagina 764). Hedy Schaffner div. Andina, da Curio, in Lugano, è stata nominata procuratrice con firma individuale.

Distretto di Mendrisio

17 febbraio 1965. Partecipazioni.

Gabusa S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo di partecipare finanziariamente ad altre società, gestire esercizi pubblici e negozi, acquistare e gestire immobili. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 febbraio 1965. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un amministratore unico o da un consiglio di amministrazione composto da tre a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Federico Butti, da Chiasso, in Breganzona, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: Chiasso, c/o Carlo Butti, Corso San Gottardo 22.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

22 février 1965. Livres.

F. Anderson, à Lausanne, commerce de livres (FOSC. du 14 juillet 1958, page 1913). La maison a modifié sa raison en: **F. Anderson «La Cité»**, et son genre de commerce comme il suit: édition et diffusion de livres.

22 février 1965. Ateliers électromécaniques, etc.

Etablissement Giovanni Jelmini S.A., à Lausanne, exploitation d'ateliers électromécaniques et de montage de garnitures de freins et embrayages et de matériel de friction (FOSC. du 27 février 1963, page 598). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite du transfert du siège de la société à Morrens (FOSC. du 23 décembre 1964, page 3852).

22 février 1965. Appareils optiques, films, etc.

Polaroïd S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 19 février 1965. But: la représentation, le commerce, l'achat, la vente, la réparation et l'entretien de tous produits, notamment des appareils optiques ou photographiques, films, accessoires, pièces détachées ou semi-ouvrées manufacturés ou distribués par Polaroïd Corporation, à Cambridge (Massachusetts, USA), ses sociétés affiliées ou d'autres sociétés avec lesquelles des accords pourraient exister en vue de la diffusion de leurs produits, avec faculté de faire procéder au montage ou à l'assemblage des produits finis; la recherche dans le domaine de l'optique et de la photographie, l'étude et le développement des possibilités d'application scientifique des produits Polaroïd et l'assistance technique à la clientèle pour une utilisation rationnelle des dits produits; la reproduction photographique; l'acquisition et la mise en valeur de brevets, marques de fabrique et de commerce, procédés, formules techniques et secrets de fabrication; concession de licences, ainsi que l'assistance technique à d'autres entreprises. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres: Seul administrateur avec signature individuelle: Gabriel C. Oltramare, de et à Genève. Bureaux: rue du Grand-Chêne 8 (en l'Etude des notaires Zumstein et Rochat).

22 février 1965. Vins, liqueurs.

P. Perroud, à Lausanne. Chef de la maison: Pierre Perroud, allié Fasel, d'Attalens, à Lausanne. Achat, vente et représentation de vins et liqueurs. Chemin de Florency 9.

22 février 1965. Produits industriels, etc.
Mme Y. Reymond, à Prilly, représentation et vente de produits et articles industriels ou manufacturés (FOSC. du 17 février 1959, page 518). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, par suite du départ de la titulaire.

Bureau de Vevey

17 février 1965.
Electronique Appliquée S.A. Elasa, à Montreux. Suivant acte authentique et statuts du 12 février 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'étude, la fabrication et la vente d'appareils électroniques et électriques de tous genres. Elle pourra s'intéresser directement ou non à tout autre commerce ou industrie ayant quelque rapport avec ses propres affaires. La société reprend la section électronique de la société en nom collectif «Lumina-Montreux H. Brunner et A. Schuppli», valeur 31 décembre 1964, présentant des actifs pour fr. 21 889.15 et des passifs pour le même montant. Le capital social est de fr. 50 000. Il est entièrement libéré en espèces et divisé en 100 actions nominatives de fr. 500. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Albert Schuppli, de Niederwil (Thurgovie), à Montreux, est président, et Georges Thalmann, de Lausanne et Hasle (Lucerne), à Lausanne, est secrétaire. Ils signent individuellement. Bureau: rue du Lac 146, Clarens.

Genf – Genève – Ginevra

23 février 1965. Participations.
Estaucia SA, à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 12 décembre 1951, page 3090). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

23 février 1965. Tabacs, journaux.
A. Dupuis, à Genève. Chef de la maison: André Dupuis, de France, à Genève. Débit de tabacs et vente de journaux. 18, rue des Grottes.

23 février 1965. Automobiles.
Charles et Guy Schladenhauffen, à Genève, commerce et représentation d'automobiles, société en nom collectif (FOSC. du 25 janvier 1955, page 244). Nouveau siège: Lancy, route du Pont-Butin sn.

23 février 1965.
Caisse publique de prêts sur gages, à Genève, établissement de droit public (FOSC. du 13 juillet 1962, page 2043). Jean-Paul Buensod n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Aldo Pedimina, de Genève, à Plan-les-Ouates, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

23 février 1965. Fils et fibres à base de cellulose régénérée, etc.
Association Internationale Polynosic, à Genève, stimuler l'intérêt pour les fils et fibres à base de cellulose régénérée, etc. (FOSC. du 17 février 1965, page 521). Otto Kind, d'Allemagne, à Wuppertal-Elberfeld (Allemagne), membre du comité de direction, signe collectivement à deux.

23 février 1965.
Société Anonyme pour le Commerce des Bois, à Meyrin (FOSC. du 12 mai 1964, page 1486). Pierre Bastard n'est plus administrateur. Pierre Bourquin, jusqu'ici président, reste seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Bernard Bourquin sont radiés.

23 février 1965.
Société Anonyme Café Tea-room de la Bourse, à Genève (FOSC. du 5 novembre 1963, page 3126). Adresse: 2, Cours de Rive.

23 février 1965.
«Cinemat» Management and Trusteeship for Cinema and Television, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1962, page 689). Administration: Bruno-A. Hügi (inscrit), nommé président; Roger Budin, de Carouge, à Genève, secrétaire; André Kleinmann et Georges Kleinmann, tous deux de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

23 février 1965. Produits laitiers, etc.
Dairyworld SA, à Genève, produits laitiers, etc. (FOSC. du 25 mai 1964, page 1625). Peter Bürki (décédé) n'est plus administrateur. Kurt-R. (et non pas Kurt-E.) Jaisli, jusqu'ici directeur, maintenant domicilié à Chêne-Bougeries, est administrateur délégué avec signature individuelle.

23 février 1965. Verre de sécurité.
Securit SA, à Chêne-Bougeries, verre de sécurité (FOSC. du 8 décembre 1964, page 3680). Willy Brauchli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Yvonne Blanc, de Lausanne, à Tolochenaz (Vaud) est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

23 février 1965. Affaires d'expédition, etc.
Jean Im Obersteg & Cie, Société Anonyme, succursale à Genève, affaires d'expédition, etc. (FOSC. du 31 mars 1964, page 828), succursale de «Hans Im Obersteg & Cie, Aktiengesellschaft», à Bâle. Les pouvoirs de Max Hülin et Alphons Büssinger sont radiés.

23 février 1965. Hôtels meublés.
Nicor SA, à Genève, création et exploitation d'hôtels meublés (FOSC. du 6 février 1959, page 428). Roger Canonica n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Philippe Heimann, de Reichenbach (Berne), à Lausanne, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 21, chemin Sautter.

23 février 1965. Publicité.
Publi 7 SA, à Genève, étude et réalisation de tous projets de publicité, etc. (FOSC. du 9 octobre 1964, page 3025). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé. Capital porté à fr. 100 000 par l'émission de 100 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 19 février 1965. Administration: Jacques Lombard, de France, à Paris, président et délégué; Edwin Muller (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé vice-président; Max Dietschy (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire et directeur, et Johannes Messikommer (inscrit). Signature collective à deux de Jacques Lombard et Edwin Muller ou de l'un d'eux avec Max Dietschy ou Roger Grütter, directeur (inscrit). Les pouvoirs de Max Dietschy et Roger Grütter sont modifiés en conséquence.

23 février 1965.
Société immobilière avenue Rosemont 10, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 19 février 1965. But: achat, vente, échange, construction et gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Reprise de biens envisagée: parcelles 750 et 751 de Genève, section Eaux-Vives, avec bâtiment, pour fr. 550 000. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Ernest Räss, de Benken (Zurich), à Collonge-Bellerive, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 1, place du Port, chez Benjamin Sache, notaire.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber der beiden Kassenscheine 3½% Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nrn. A 26966/67, von nom. je fr. 5000, mit Jahrescoupons per 6. Oktober 1965, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (249³)

Bern, den 26. Februar 1965 **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 10. Oktober 1924 von Fr. 8000, Belege Serie I, Nr. 4050, haftend im III. Rang zugunsten der Spar- und Hülfskasse Madretsch, heute Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch. Biel-Grundbuch Nr. 5057, enthaltend Besitzung Blumenrain Nr. 28, Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (244¹)

2500 Biel, den 23. Februar 1965. **Der Gerichtspräsident I:** Auroi.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000 vom 11. April 1918, haftend im zweiten Rang auf GB Auw, Nrn. 371, 373 und 374, lautend auf Josef Bucher-Gut, 1895, Landwirt, Auw, als Schuldner.

Der Besitzer dieses Grundpfandtitels wird aufgefordert, die betr. Urkunde bis 27. Februar 1966 dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst diese als kraftlos erklärt wird. (243¹)

5630 Muri, 22. Februar 1965. **Bezirksgericht.**

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sie binnen einem Jahr von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Inhaberschuldbrief von Fr. 600, ausgestellt am 29. Juli 1935 auf Albert Keller, geb. 1879, Heinrich sel. Sohn, Landwirt, von und wohnhaft in Gündisau-Russikon, im 2. Rang lastend auf den Gebäulichkeiten und den übrigen Grundstücken seines landwirtschaftlichen Heimwesens, Grundprotokoll Russikon Bd. 15, pg. 202-3; letztbekannter Titelinhaber: Adolf Gardi, Gündisau. (15¹)

Pfäffikon (Zürich), den 22. Juni 1964.

Im Namen des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich),
der Gerichtssubstitut: Dr. Ernst Schwarz.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes von Fr. 3500, ausgestellt am 16. Juli 1928 auf Jakob Bachmann, geb. 1895, Drahtbürstenmacher, von und in Winterthur, Turmhaldenstrasse 9, im dritten Range lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 629 NV am Materweg 4, in Winterthur (Grundprot. Winterthur-Südseite 20 pg. 72) oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (17¹)

Winterthur, den 29. Juni 1964.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner.

Le détenteur de l'obligation de Fr. 5000 de l'Union vaudoise du crédit, Lausanne, N° 87560, à 3½%, avec échéance les 30 janvier et 30 juillet, est sommé de me la produire jusqu'au 15 mai 1965. (51¹)

Le Président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
J.-G. Favey.

Le détenteur inconnu des 11 obligations au porteur de la commune de Payerne 1938, N°s 3381/83, 3385/86, 3393/96, 3398 et 3400, de fr. 500 chacune, avec coupons au 1er mai 1962 et suivants attachés, est sommé de les produire au greffe du Tribunal du district de Payerne dans un délai échéant le 1er septembre 1965, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (168²)

Payerne, le 26 janvier 1965. **Le président:** Ph. Junod.

La pretura di Lugano-Campagna, Lugano, in relazione all'istanza 25 febbraio 1965 della avente diritto ed agli art. 981 e segg. CO., 2 N°5 LAC CO e 534 CPC; diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di fr. 9000, inscritto al N° 8671 del 16 ottobre 1958, dipendente da rogito N° 140 di data 11 ottobre 1958 del notaio avv. Pietro Fischer, Lugano, gravante in I° grado le part. Ni. 475 e 580 del R.F.D. di Muzzano, di proprietà della signora Eigenmann Lina, moglie di Walter nata Röllin, a Zugo, pagato in data 7 gennaio 1959, dichiarato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 15 settembre 1965, sotto la comminatoria di ammortamento. (250³)

6900 Lugano, 26 febbraio 1965. **Per la pretura di Lugano-Campagna,**
il segretario-assessore:: Brenno Pelloni.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

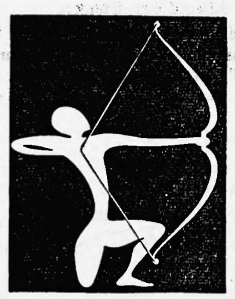
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 207669. Date de dépôt: 1er décembre 1964, 7 h.
A. Porret, Les Cèdres, **Cortaillod** (Neuchâtel).
Production et commerce. — Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° **108420** de la maison du même nom A. Porret, Cortaillod. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 septembre 1964.

Vins blancs et rouges de Cortaillod (Neuchâtel). (Cl. int. 33)

N° 207670. Date de dépôt: 3 décembre 1964, 18 h.
Courvoisier & Co. AG (Courvoisier & Co. S.A.) (Courvoisier & Co. Ltd), Gottstattstrasse 24, **Bienne.** — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° **109123.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 décembre 1964.

Acier de tout genre et de toute provenance, à savoir: acier en barres, bandes, fils ou en tubes; acier brut et pièces en acier forgé, acier pour outils, acier de construction, acier rapide, acier inoxydable, alliages comportant de l'acier. (Cl. int. 6)



N° 207671. Date de dépôt: 11 décembre 1964, 5 h.
Chemedica S.A., Vouvry (Valais). — Fabrication. — Transmission et renouvellement de la marque N° **109142** de A. Th. Gaillard, Territet-Montreux. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1964.

Corricide. (Cl. int. 5)

N° 207672. Date de dépôt: 7 décembre 1964, 23 h.
Aerol S.A., route de Lausanne, **Rolle** (Vaud). — Fabrication et commerce.

Appareils et instruments scientifiques, nautiques, géodésiques, électro-techniques, électroniques, photographiques, cinématographiques, optiques, de pesage, de mesurage, de signalisation, de contrôle, de télégraphie et de téléphonie; véhicules, avions et autres appareils de locomotion par terre, par air et par eau ainsi que leurs parties, pièces détachées et accessoires, y compris appareils de télécommunication pour avions, équipements de bord et du sol, radars de bord, équipements de navigation, instruments de bord et antennes, pilotes automatiques. (Cl. int. 9, 12)

NAVCO

N° 207673. Date de dépôt: 7 décembre 1964, 23 h.
Anton Justman (Amsterdam & London) Limited, 2, Dean Stanley Street, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé. (Cl. int. 34)

Nr. 207674. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1964, 17 Uhr.
Rastawerk AG, Murten. — Fabrikation und Handel.

Schleifscheiben, Stahlradiatoren, Umwälzpumpen und Schirmmaschinen. (Int. Kl. 7, 8, 11)

Nr. 207675. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1964, 14 Uhr.
P. Morgenthaler & Co., Reuchenettestrasse 18, **Biel.** — Fabrikation.

Schleifapparate und Schleifmaschinen, Bohrapparate und Bohrmaschinen, Werkzeugmaschinen, Messwerkzeuge. (Int. Kl. 7, 8, 9)

Nr. 207676. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1964, 18 Uhr.
Automag, Rastatterstrasse 9, **Basel.** — Fabrikation und Handel.

Flachkabel. (Int. Kl. 6)

flexaf

Nr. 207677. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1964, 18 Uhr.
Automag, Rastatterstrasse 9, **Basel.** — Fabrikation und Handel.

Laufwerke mit Kabel- oder Schlauchträgern sowie deren Bestandteile, wie Seile, Laufschienen, Aufhänge- und Verbindungsglieder dazu, Steuerkatzen, Laufkatzen, Kabelträger, Schlauchträger, alle aus Kunststoff oder Metall, und deren Einzelteile, wie z. B. Tragschalen, Aufhänger und Räder sowie Endanschläge. (Int. Kl. 6, 7, 22)

normaf

Nr. 207678. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1964, 17 Uhr.
W. Felber, salus-Werke für Matratzen und Möbel, Egerkingen (Solothurn). Fabrikation und Handel.

Schaumstoffmatratzen, Lättlicouchs, Lättliuntermatratzen, Betten aus metallfreien Liegeflächen. (Int. Kl. 20)

salus

Nr. 207679. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1964, 12 Uhr.
Niklaus Brechbühl, Alemannenweg 4, **Thalwil** (Zürich); Korrespondenzadresse: Dubsstrasse 31, Zürich 3. — Fabrikation und Handel.

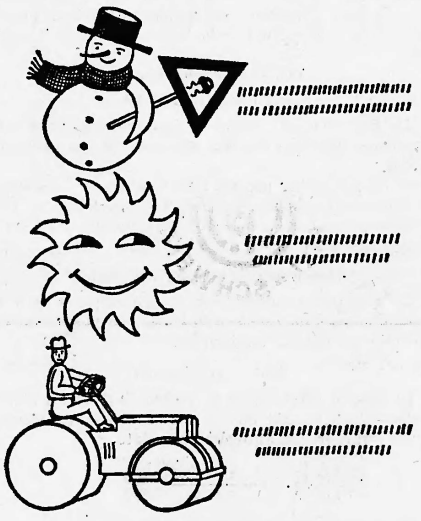
Gold- und Silberschmuck. (Int. Kl. 14)

N° 207680. Date de dépôt: 17 décembre 1964, 17 h.
ATA AG, Seestrasse 18, Thalwil (Zurich). — Fabrication et commerce.

Produits pour laver, pour nettoyer, pour blanchir, pour raviver; colorants pour tissus; savons et produits savonneux d'origine organique et anorganique; couleurs pour usage ménager. (Cl. int. 2, 3)

Nr. 207681. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1964, 17 Uhr.
Chemische Fabrik Kalk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kalker Hauptstrasse 22, Köln-Kalk (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke, nämlich Streusalze gegen Schnee- und Eisglätte, zur Staubbekämpfung und zur Bodenverfestigung. (Int. Kl. 1)



Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 117857 (CARLYLE, fig.). — Martins Export Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Transmission à **American-Cigarette Company (Overseas) Ltd.**, Weinbergstrasse 79, **Zurich 6.** — Enregistré le 9 février 1965.

Marken Nrn. 124477 (BRECK'S HAIR TONIC, fig.), 181833 (ELIMIN). — John H. Breck, Inc., Springfield (Massachusetts, USA). — Uebertragung an **American Cyanamid Company, Wayne** (New, Jersey, USA). — Eingetragen den 9. Februar 1965.

Marke Nr. 127143 (VALVO-GAS). — Wiederkehr & Co., Zürich 1. — Uebertragung an **Ashland Oil & Refining Company**, 1409 Winchester Avenue, **Ashland** (Kentucky, USA). — Eingetragen den 9. Februar 1965.

Marke Nr. 164767 (PRETFIX). — Ernst Egli's Erben, Hittnau (Zürich). — Uebertragung an **Alipro GmbH**, Lindenbachstrasse 9, **Zürich 6.** — Eingetragen den 9. Februar 1965.

Marque N° 176956 (WALTHAM). — Beaumont S.A., Genève. — Transmission à **Waltham Electronic Ltd**, 46, rue du Stand, **Genève.** — Enregistré le 9 février 1965.

Marque N° 198161 (BEAUMONT). — Waltham Electronic Ltd, Genève. — Transmission à **Beaumont S.A.**, 46, rue du Stand, **Genève.** — Enregistré le 9 février 1965.

Firmaänderungen und Sitzverlegung — Modifications de raison et transfert de siège

Marken Nrn. 109721, 111506, 126231, 139027, 187271. — Pro-Phy-Lac-Tic Brush Company, Florence (Massachusetts, USA). — Firma geändert in **WL License Corporation.** — Sitz verlegt nach 201 Tabor Road, **Morris Plains** (New Jersey, USA). — Eingetragen den 9. Februar 1965.

Marque N° 132733. — Nodashoyu Kabushiki Kaisha, Nodamachi (Japon). — Raison modifiée en **Kikkoman Shoyu Kabushiki Kaisha.** — Siège transféré à 339 Noda, **Noda City** (Chiba Prefecture, Japon). — Enregistré le 9 février 1965.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Arrêté du Conseil fédéral

limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers

(Du 26 février 1965)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 16, 18, 4e alinéa, et 25 de la loi fédérale du 26 mars 1931 sur le séjour et l'établissement des étrangers, arrête:

I. Champ d'application

Article premier. Le présent arrêté s'applique à toutes les entreprises publiques et privées.

Sous réserve de l'article 12, il n'est pas applicable:

a) aux exploitations agricoles et sylvicoles;
b) aux ménages privés;
c) aux hôpitaux publics et privés ainsi qu'aux asiles et institutions donnant les soins nécessaires à des adultes ou à des enfants, ou assurant leur éducation, leur instruction ou leur hébergement.

II. Effectif des étrangers et effectif total du personnel

Réduction de l'effectif des étrangers

Art. 2. Les employeurs sont tenus de réduire l'effectif des étrangers occupés dans leurs entreprises de cinq pour cent jusqu'au 30 juin 1965. Une seconde réduction de cinq pour cent au maximum est envisagée pour la période du 1er janvier au 30 juin 1966; le taux en sera fixé définitivement après le recensement d'août 1965 selon l'efficacité et les répercussions économiques des mesures adoptées pour 1965. Le Département fédéral de justice et police et le Département fédéral de l'économie publique sont chargés d'étudier, pour l'année 1966, la possibilité de remplacer une réduction générale en pour-cent par d'autres mesures ayant des effets analogues.

Dès le 1er mars 1965, il ne sera plus délivré d'autorisations de séjour — autorisation de changer de place y comprises — à des travailleurs étrangers, ni des autorisations de travail à des frontaliers que si l'effectif des étrangers de l'entreprise autorisé conformément au 1er alinéa n'est pas dépassé après engagement des travailleurs bénéficiant de ces autorisations; il en ira de même en ce qui concerne le renouvellement des autorisations. La réduction de l'effectif des étrangers peut, avec l'accord de l'office du travail compétent, être répartie sur quatre mois au maximum.

Des autorisations ne seront délivrées que si l'employeur s'engage par écrit, en présentant sa première demande, à ne pas accroître l'effectif des étrangers au-delà de 95 pour cent de l'effectif de base.

Calcul de la réduction

Art. 3. Lorsque la réduction de 5 pour cent prescrite par l'article 2, premier alinéa, donne une fraction supérieure à un demi-travailleur, l'effectif des étrangers doit être réduit d'une unité.

Effectif des étrangers

Art. 4. L'effectif des étrangers est le nombre des travailleurs étrangers soumis à contrôle qu'occupe l'entreprise, dans la mesure où ces travailleurs doivent être comptés dans l'effectif total du personnel.

L'effectif de base des travailleurs étrangers est l'effectif des étrangers relevé le 1er mars 1965.

Si l'employeur prouve que l'effectif des étrangers occupés dans son entreprise le 1er mars 1965 était inférieur au niveau moyen de cet effectif durant l'année 1964, il sera tenu compte de l'effectif moyen.

Pour les exploitations dont l'activité est sujette à des fluctuations saisonnières, il sera tenu compte de l'effectif des étrangers occupé à la même époque de l'année précédente.

Limitation de l'effectif total du personnel

Art. 5. Il ne sera délivré des autorisations de séjour à des travailleurs étrangers, autorisations de changer de place y comprises, et des autorisations de travail à des frontaliers que si l'effectif total du personnel (suisses et étrangers) que l'entreprise est autorisée à occuper n'est pas dépassé après engagement des travailleurs bénéficiant des autorisations; il en ira de même en ce qui concerne le renouvellement des autorisations.

Des autorisations ne seront délivrées que si l'employeur s'engage par écrit, en présentant sa première demande, à ne pas accroître l'effectif total du personnel de son entreprise.

Le nombre maximum de travailleurs fixé pour chaque entreprise, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1964 restreignant l'admission de main-d'œuvre étrangère, constitue l'effectif total du personnel que l'entreprise est autorisée à occuper. Sont réservées d'autres prescriptions touchant une augmentation de l'effectif total du personnel pour l'année 1966.

III. Dérogations

Augmentations exceptionnelles de l'effectif des étrangers

Art. 6. Pour remédier à des états d'urgence manifeste ou sauvegarder les intérêts de la recherche scientifique, des autorisations d'accroître l'effectif des étrangers peuvent être exceptionnellement accordées.

Exemption de l'obligation de réduire l'effectif des étrangers

Art. 7. Les employeurs ayant fait d'importantes dépenses en vue de rationaliser leur entreprise et qui ont en conséquence réduit d'au moins dix pour cent l'effectif de leur personnel depuis le 1er mars 1963, peuvent être exemptés en tout ou en partie de l'obligation de réduire l'effectif de leur personnel étranger.

Accroissement de l'effectif total du personnel par l'engagement de travailleurs du pays

Art. 8. Des augmentations de l'effectif total du personnel autorisé conformément à l'article 5 peuvent être exceptionnellement admises lors de l'engagement de travailleurs du pays, si le refus de l'autorisation devait causer de graves dommages à l'économie publique ou si l'employeur prouve que ce refus mettrait en péril l'existence de l'entreprise.

Nouvelles entreprises

Art. 9. Les articles 6 et 8 s'appliquent par analogie à la fixation de l'effectif des étrangers et de l'effectif total du personnel de nouvelles entreprises.

Il conviendra de tenir compte en premier lieu des nouvelles entreprises qui recourent à de nouveaux procédés économisant de la main-d'œuvre.

Limitation du nombre des travailleurs admis en vertu de dérogations

Art. 10. Le total des dépassements de l'effectif maximum des étrangers pouvant être autorisés par dérogation en vertu des articles 6, 7 et 9 ne sera pas supérieur à 5000 travailleurs par an.

Les dépassements de l'effectif total du personnel pouvant être autorisés par dérogation en vertu de l'article 8 ne porteront pas, au total, sur plus de 12 000 travailleurs du pays (Suisses et étrangers au bénéfice de l'autorisation d'établissement) pour l'année 1965.

Les dérogations faites sur recours par le Département fédéral de l'économie publique ou le Conseil fédéral ne seront pas imputées sur les contingents fixés aux alinéas 1er et 2.

Fin des autorisations d'exception

Art. 11. Les autorisations accordées en vertu des articles 6, 8 et 9 sont périmées dès le moment où elles ne sont pas utilisées dans un délai convenable, qui sera fixé dans l'autorisation.

IV. Changement de place

Art. 12. Il ne sera, en règle générale, pas accordé d'autorisation de changer de place durant la première année de séjour du travailleur étranger et, dans les activités saisonnières, pendant la saison.

Des autorisations de changer de place peuvent être accordées,

a) lorsque le contrat de travail a été conclu pour une durée déterminée ou qu'une telle durée ressort de la nature des rapports de service, et que ce temps est écoulé;
b) lorsque le contrat de travail a été résilié d'un commun accord par l'employeur et le travailleur, ou
c) lorsque le travailleur a reçu son congé pour des motifs indépendants de sa personne.

Après une année de séjour, le changement de place est autorisé lorsque le contrat de travail a été régulièrement résilié et que rien ne s'oppose à la nouvelle prise d'emploi selon les prescriptions générales de la Confédération et les dispositions cantonales en vigueur.

Sont réservés dans tous les cas les justes motifs autorisant la résiliation anticipée du contrat de travail en vertu de l'article 352 du code des obligations.

V. Prescriptions complémentaires s'appliquant à la construction

Limitation de l'effectif des travailleurs saisonniers et des frontaliers

Art. 13. Le nombre des travailleurs saisonniers destinés à la construction est limité à 145 000.

Les cantons veillent à ce que le nombre des autorisations délivrées en 1964 à des frontaliers qui travaillent dans la construction ne soit pas dépassé.

Assurances d'autorisations de séjour pour la construction

Art. 14. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail détermine le nombre des assurances d'autorisations de séjour pour la saison suivante, qui peuvent être délivrées à des travailleurs de la construction à la fin de la saison, et fixe la date à partir de laquelle il ne doit plus être délivré de nouvelles assurances en remplacement d'assurances d'autorisations non utilisées.

Blocage des admissions

Art. 15. Le Département fédéral de l'économie publique décide de bloquer l'admission de travailleurs destinés à la construction dès que le total des autorisations saisonnières atteint le nombre de 145 000 déduction faite d'une réserve de travailleurs dont le nombre sera fixé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Après le blocage des admissions de travailleurs, il ne sera plus délivré d'autorisations initiales et d'assurances d'autorisations de séjour en faveur de travailleurs de la construction nouvellement recrutés à l'étranger.

Exemption de l'obligation de réduire l'effectif des étrangers

Art. 16. Les entreprises auxquelles s'appliquent les prescriptions des articles 13 à 15 seront exemptées de l'obligation de réduire l'effectif des travailleurs étrangers prescrite aux articles 2 et 3.

VI. Exécution et compétence

Obligation de renseigner

Art. 17. L'obligation de renseigner qu'ont les employeurs est déterminée par l'article 3, 2e alinéa, de la loi fédérale du 26 mars 1931 sur le séjour et l'établissement des étrangers; elle s'étend à toutes les indications dont il est nécessaire de disposer pour établir l'effectif total du personnel et l'effectif des étrangers.

Contrôle par les autorités dont relève le marché de l'emploi

Art. 18. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail et les offices du travail compétents peuvent exiger de l'employeur qu'il justifie les indications qu'il a données sur l'effectif total du personnel et sur l'effectif des étrangers, et ordonner des contrôles dans les entreprises afin de vérifier l'exactitude de ces indications.

Fichiers d'employeurs

Art. 19. Les offices du travail compétents tiendront un fichier donnant pour chaque entreprise l'effectif autorisé des étrangers, le nombre des étrangers occupés dans l'exploitation et l'identité de ces travailleurs.

Ce fichier doit être établi jusqu'au 31 décembre 1965. Il sera constamment tenu à jour et des revisions seront périodiquement exécutées.

Communications de l'employeur

Art. 20. Les employeurs communiqueront aux offices du travail toutes indications nécessaires sur l'identité des travailleurs étrangers occupés le 1er mars 1965.

Les employeurs peuvent en outre être tenus d'annoncer à l'office du travail compétent les prises d'emploi et les départs de travailleurs compris dans l'effectif des étrangers.

Compétence des offices cantonaux du travail

Art. 21. Il incombe aux offices du travail compétents de fixer les effectifs des étrangers et les effectifs totaux du personnel selon les articles 2 à 5. La procédure de recours est réglée par les cantons.

Compétence de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Art. 22. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a la compétence

a) d'accorder des dérogations conformément aux articles 6 à 9;
b) de fixer l'effectif des étrangers et l'effectif total du personnel d'entreprises de la construction participant à des travaux exécutés en consortium.

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut soit fixer lui-même l'effectif des étrangers et l'effectif total du personnel d'entreprises dont l'activité embrasse plus d'un canton, soit charger de ce soin les offices du travail qu'il désignera.

Les décisions prises par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail en vertu de l'article 22 sont communiquées directement aux requérants; un double est adressé à l'office du travail compétent.

Recours contre les décisions de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Art. 23. Les décisions de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peuvent être portées par voie de recours jusque devant le Conseil fédéral. La procédure est réglée par l'article 23bis de la loi fédérale du 26 mars 1914 sur l'organisation de l'administration fédérale ou l'article 124 ss de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

Procédure d'approbation

Art. 24. Les autorisations de séjour accordées par les polices cantonales des étrangers à des travailleurs étrangers nommément désignés, contre l'avis des offices du travail, seront soumises à l'approbation de la police fédérale des étrangers.

A la demande de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, la police fédérale des étrangers soumet les autorisations de séjour à la procédure d'approbation.

Contraventions

Art. 25. Les contraventions au présent arrêté sont punissables selon l'article 23 de la loi fédérale du 26 mars 1931 sur le séjour et l'établissement des étrangers.

Les employeurs qui contreviennent à ces prescriptions seront dénoncés aux autorités compétentes.

Indépendamment de l'introduction d'une procédure pénale, les demandes de prolongation d'autorisation arrivées à échéance ou d'admission de travailleurs étrangers que présentent ces employeurs feront l'objet d'un avis proposant un rejet total ou partiel de la demande, compte tenu de la gravité de l'infraction.

VII. Dispositions finales

Prescriptions d'exécution

Art. 26. Le Département fédéral de justice et police et le Département fédéral de l'économie publique édictent les prescriptions assurant l'exécution du présent arrêté.

Ils peuvent en particulier prescrire l'utilisation de formules-types, poser des exigences minimales touchant les relevés statistiques et décider que le fichier tenu conformément à l'article 19 constituera la base du recensement de l'effectif des étrangers.

Haute surveillance sur l'exécution

Art. 27. Le Département fédéral de justice et police et le Département fédéral de l'économie publique exercent la haute surveillance sur l'exécution du présent arrêté et en surveillent l'application.

Entrée en vigueur

Art. 28. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er mars 1965.

L'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1964 restreignant l'admission de main-d'œuvre étrangère est abrogé à cette date.

Zolltarifkommission des Ständerates

Die Zolltarifkommission des Ständerates trat unter dem Vorsitz von Ständerat M. Lampert und im Beisein von Botschafter Dr. E. Stopper, Direktor der Handelsabteilung, sowie von Oberzolldirektor Dr. Ch. Lenz und Baudirektor von Tobel am 26. Februar 1965 in Schaffhausen zusammen.

Nach einer Orientierung durch Botschafter Stopper hiess sie den 70. Bericht des Bundesrates über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland sowie über andere handelspolitische Fragen gut.

Des weitern befasste sich die Kommission mit der Botschaft über die Bewilligung eines Objektkredits für den Erwerb von Land und die Erstellung von Zollanlagen in Bargen (Schaffhausen), über die Oberzolldirektor Lenz und Baudirektor von Tobel orientierten. Die Kommissionsmehrheit beschloss, dem Ständerat Zustimmung zum Bundesbeschluss zu empfehlen. Demgegenüber wurde von einer Minderheit ein Antrag für eine gewisse Kürzung des Objektkredits gestellt. 50. 2. 3. 65.

Commission des douanes du Conseil des Etats

La commission des douanes du Conseil des Etats s'est réunie le 26 février 1965 à Schaffhouse sous la présidence de M. M. Lampert, Conseiller aux Etats et en présence de M. l'Ambassadeur E. Stopper, directeur de la division du commerce, ainsi que de MM. Ch. Lenz, directeur général des douanes et von Tobel, directeur des constructions fédérales.

Après avoir entendu un exposé de M. l'Ambassadeur Stopper, la commission a approuvé le 70e rapport du Conseil fédéral sur les mesures de défense économique envers l'étranger, ainsi que sur d'autres questions de politique commerciale.

La commission s'est ensuite occupée du message concernant l'ouverture d'un crédit d'ouvrage pour l'achat de terrain et la construction d'installations douanières à Bargen (Schaffhouse). Cette question a fait l'objet d'exposés de MM. Lenz, directeur général des douanes et von Tobel, directeur des constructions fédérales. La majorité de la commission a décidé de recommander au Conseil des Etats l'approbation de l'arrêté fédéral relatif audit crédit, tandis qu'une proposition de la minorité tendant à une certaine réduction du crédit d'ouvrage était soumise d'autre part. 50. 2. 3. 65.

France

Valeur en douane des marchandises; droits de reproduction

Les «Documents douaniers» N° 1151 du 17 février 1965 ont publié la décision administrative (Nos 65–109 du 11 du même mois), reproduite ci-après, à toutes fins utiles:

Le conseil de coopération douanière a adopté, lors de sa dernière session, une recommandation dont le texte est reproduit ci-après.

Cette recommandation qui a été acceptée par la France, concerne le traitement applicable en matière d'évaluation de marchandises au droit de reproduction dans le pays d'importation.

Elle consacre la pratique suivie par le service, qui consiste à ne pas inclure la valeur du droit de reproduction dans la valeur en douane des marchandises importées.

Les situations visées par cette recommandation sont celles dans lesquelles, à partir des marchandises importées, il sera possible de reproduire une idée ou une œuvre originale incorporée dans ces marchandises ou représentée par celles-ci, et protégée par des dispositions concernant les droits intellectuels ou la propriété industrielle.

Lorsque ce droit spécial est cédé en sus du droit de propriété que la vente a pour effet de transférer à l'acheteur, la contrepartie de la cession du droit de reproduction ne peut être tenue comme constituant un élément du contrat de vente dont elle est totalement indépendante. Il s'agit d'un élément étranger à la valeur définie par l'article 35 du Code des Douanes[1]).

Même si l'opération est couverte par un contrat unique fixant un prix global pour l'ensemble des droits cédés (droit de propriété et droit de reproduction), un partage de ce prix global en ses divers éléments doit être fait, afin d'isoler la somme correspondant au droit de reproduction, cet élément ne devant pas être inclu dans la valeur en douane.

Recommandation du conseil de coopération douanière

concernant le traitement applicable en matière d'évaluation de marchandises au droit de reproduction dans le pays d'importation

Le conseil de coopération douanière, sur proposition du comité de la valeur, considérant:

- qu'une idée ou une œuvre originale peut être incorporée dans une marchandise importée ou être représentée par celle-ci;
- que dans ce cas le droit de reproduire dans d'autres marchandises cette idée ou cette œuvre en utilisant les marchandises importées, peut être un droit réservé;
- que ce droit ainsi réservé peut être exercé dans le pays d'importation si le détenteur y a consenti;
- qu'en contrepartie d'un tel consentement, le détenteur de ce droit exige généralement une rémunération;
- que dans certains cas, les parties contractantes à la convention sur la valeur en douane des marchandises ne sont pas parvenues à une pratique uniforme en ce qui concerne l'inclusion ou l'exclusion de la valeur du droit de reproduction pour déterminer la valeur en douane des marchandises importées;
- que, conformément aux dispositions de l'article V a de la convention, le conseil est chargé d'en assurer l'interprétation et l'application uniformes,

recommande aux parties contractantes à la convention sur la valeur en douane des marchandises de ne pas inclure la valeur du droit de reproduction visé-ci-dessus, dans la valeur en douane des marchandises importées.

---

[1] Voir FOSC N° 74 du 30 mars 1954 (France: valeur en douane).

50. 2. 3. 65.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne. — Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1964

auf 6% festgesetzt. Der Coupon Nr. 50 (ab neuen Couponsbogen) unserer Anteilscheine kann bei sämtlichen Niederlassungen und Einnehmereien eingelöst werden mit Fr. 30.– abzüglich 30% Coupons- und Verrechnungssteuer = netto Fr. 21.–.

UNION DE BANQUES SUISSES

Paiement du dividende

Au cours de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue ce jour, le dividende à répartir pour l'exercice 1964 a été fixé à

Fr. 60.-

par action. Ce dividende est payable dès le 1er mars 1965 contre remise du coupon N° 38, sous déduction du droit de timbre fédéral de 3% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 27%, soit à raison de

Fr. 42.- net

au siège central et à toutes les succursales et agences de l'Union de Banques Suisses. Les coupons présentés doivent être accompagnés d'un bordereau numérique.

26 février 1965

BANK IN LANGENTHAL

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre ist die

Dividende pro 1964 auf 8%

festgesetzt worden. Der Dividendencoupon Nr. 64 wird ab 1. März 1965 mit Fr. 40.–, abzüglich 30% Steuern,

somit Fr. 28.– netto

eingelöst beim Sitz in Langenthal und bei der Filiale Herzogenbuchsee.

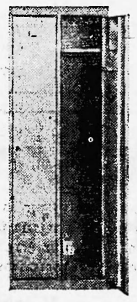
Aktionären auf andern Plätzen überweisen wir den Gegenwert der uns eingesandten Coupons franko per Post.

Langenthal, den 26. Februar 1965 — **Die Direktion**

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!

Kurzfristig lieferbar

ELFRIMA-Stahlkleiderschränke



beliebt und begehrt dank

Sicherheitsschloß

mit Spiegel
Seifenschale
Handtuchhaken
Schirmhalter und
Tropfschale usw.

Fr. 198.– 2teilig (176 x 62,7 x 50 cm)
Auch 3- und 4teilig am Lager

ELFRIMA AG Lagerstraße 33, Zürich 1, Tel. (051) 25 44 30

Banque Populaire de la Gruyère, Bulle
fondée en 1853

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 13 mars 1965, à 17 heures 30 à l'Hôtel de Ville de Bulle.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion pour 1964, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1964, rapport des vérificateurs, approbation des comptes 1964 et décharge aux organes responsables.
2° Attribution du bénéfice.
3° Nominations statutaires.
4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1964, le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée sont priés de déposer leurs actions ou un certificat valable, au plus tard jusqu'au 12 mars 1965, auprès de la Banque Populaire de la Gruyère à Bulle qui délivrera les cartes d'admission.

Bulle, le 26 février 1965 — **Le conseil d'administration**

BANCA PREALPINA, LUGANO

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 13 marzo 1965, alle ore 11, nella sala conferenze al 2. piano del Casino Kursaal di Lugano, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1964.
2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e del riparto utili.
4° Scarico al consiglio di amministrazione e alla direzione.
5° Nomina dell'ufficio di revisione.
6° Eventuali.

La relazione del consiglio d'amministrazione, il rapporto dell'ufficio di revisione, il bilancio e il conto profitti e perdite sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede della banca in Via Peri 17.

Per prendere parte all'assemblea è necessario depositare le azioni presso la sede della banca entro l'8 marzo 1965.

Lugano, 22 febbraio 1965 — **Il consiglio d'amministrazione**

BANK IN LANGENTHAL

Erhöhung des Aktienkapitals

von Fr. 10 000 000.- auf Fr. 12 000 000.-

durch Ausgabe von 4000 neuen Aktien von nominell Fr. 500.–.

Die Ausgabe erfolgt zu folgenden Bedingungen:

Fünf bisherige Aktien berechtigen zum Bezuge einer neuen zum Preis von Fr. 750.– netto.

Zeichnungsfrist: 1. bis 12. März 1965, mittags.

Liberierung: bis 31. März 1965.

Die ausführlichen Bestimmungen enthält der Prospekt, der bei folgenden Zeichnungsstellen erhältlich ist:

Bank in Langenthal, Langenthal und Filiale Herzogenbuchsee
Schweizerische Kreditanstalt in Bern
Kantonalbank von Bern
Schweizerischer Bankverein in Basel
Schweizerische Kreditanstalt in Zürich
Zürcher Kantonalbank in Zürich
Spar- & Leihkasse in Bern
Bank von Ernst & Co. AG, Bern

Langenthal, den 26. Februar 1965

Bank in Langenthal

Walter Morgenthaler, Präsident
Erwin Burkhard, Delegierter des Verwaltungsrates

LAGERHAUS **DANZAS AG**

8048 Zürich — Buckhauserstrasse 28/30

Einlagerung von Kaufmannsgütern aller Art, feuergefährliche ausgenommen. Geleiseanschluss, gedeckte Verladerampen, 3-T.-Warenlift, 5-T.-Kran, Massivbau.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft

ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura-Groupement International Fiduciaire, vertreten in den meisten Ländern Europas, in den USA, Kanada, Südamerika, Südafrika und Australien, empfiehlt sich für:

Abschlussprüfungen und andere Bücherrevisionen

Warenverkehr und gebundener Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Bereinigt auf 1. März 1965 (Vierte Auflage)

Die Vorschriften über die schweizerische Aussenhandelsgesetzgebung sind, unter Berücksichtigung sämtlicher bisher erfolgter Abänderungen und Ergänzungen, in einer Broschüre von 78 Seiten, übersichtlich dargestellt, neu in einer vierten Auflage herausgegeben worden. Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Postcheckrechnung 30-520.

NOVA
Stahlmöbel

seit mehr als 25 Jahren überall verwendet und beliebt

NOVEX AG
Torgasse 2
8024 Zürich
Tel. (051) 34 77 18

VLG BERN

Für unsere **Debitoren-Buchhaltung** suchen wir eine zuverlässige, gut ausgebildete

Buchhalterin

Nebst den Buchungsarbeiten auf Nationalmaschinen ist das Mahnwesen zu betreuen. Französische Sprachkenntnisse sind unerlässlich.

Einer fähigen Mitarbeiterin bieten wir gut bezahlten Posten, teilweise 5-Tage-Woche, Pensionskasse.

Bewerbungen mit den üblichen Angaben sind zu senden an

Personalabteilung des Verbandes landw. Genossenschaften von Bern, Postfach Transit, 3001 Bern.

CREDIT FONCIER NEUCHATELOIS

Le dividende de 6% brut pour l'exercice 1964 est payable par fr. 21.- net, contre remise du coupon N° 2, au siège social à Neuchâtel, chez nos agents et correspondants et aux guichets des banques.

Neuchâtel, le 26 février 1965 — **La direction**

TITVALOR

Società Finanziaria Gestione Titoli e Valori S.A.

Lugano

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 13 marzo 1965, alle ore 10, nella sala conferenze al 2. piano del Casino Kursaal di Lugano, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1° Relazione dell'amministratore sull'esercizio 1964.
2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e del riparto utili.
4° Scarico all'amministratore unico e al direttore.
5° Eventuali.

La relazione dell'amministratore unico, il rapporto del revisore, il bilancio e il conto profitti e perdite sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede della società in Via Peri 17.

Per prendere parte all'assemblea è necessario depositare le azioni presso la sede della società entro l'8 marzo 1965.

Lugano, 22 febbraio 1965 — **L'amministratore unico**

TELEVISION ELECTRONICS FUND Inc.

Television Electronics Fund a déclaré son premier dividende trimestriel pour l'exercice 1964/1965, d'un montant de $ 0,03 sur les actions souscrites jusqu'au 1er février 1965 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de Messieurs HENTSCH & Cie, banquiers à Genève représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses accompagnés d'un bordereau numérique spécial pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera le 1er mars 1965 sur la base suivante:

Paiement net (impôt et frais déduits)	fr. 0,0838
Retenue supplémentaire d'impôt USA	fr. 0,0195

Le rapport annuel en français, allemand, italien et anglais peut être obtenu auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 1er mars 1965

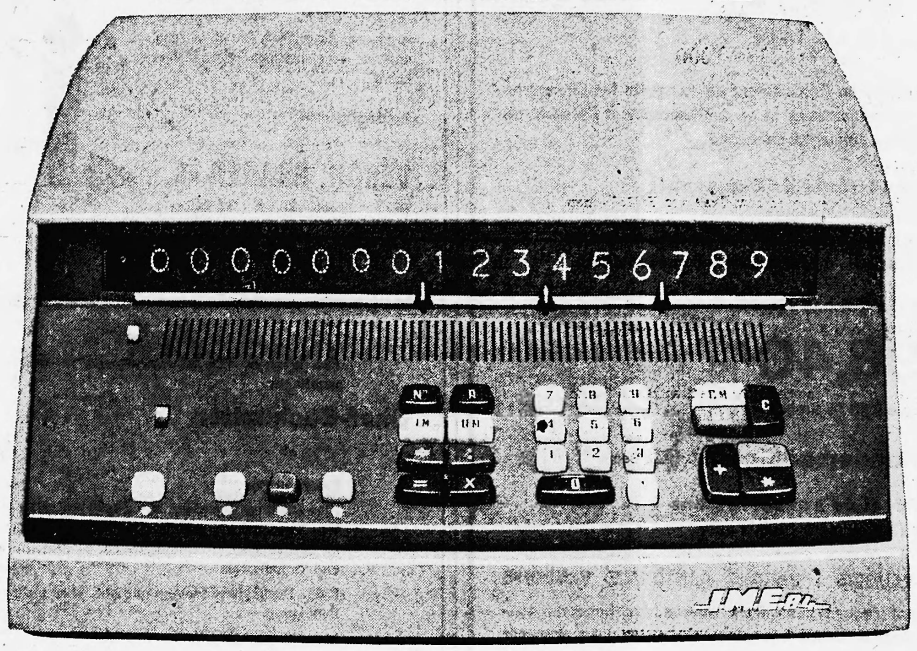
BANK IN REINACH

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Februar 1965 hat die Dividende pro 1964 auf 7% festgesetzt. Der Coupon Nr. 76 ist einlösbar mit Fr. 35.-, abzüglich 30% Coupons- und Verrechnungssteuer,

netto Fr. 24.50,

zahlbar an den Kassen in Reinach, Beinwil am See, Suhr und Seengen.

IME 84



So schnell und so vollkommen lautlos haben Sie noch nie gerechnet... wie mit der elektronischen IME 84

Die IME 84 ist ein grundlegend neuer Rechenautomat. Neu, weil das ganze Prinzip neu ist – weil sie elektronisch, das heisst mit Transistoren, arbeitet. Und trotzdem ist sie so einfach zu bedienen, dass Sie schon nach zehn Minuten alle Grundrechenarten beherrschen.
Die IME 84 ist ein technisches Wunderwerk. Sie können damit addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren. Automatisch kommasetzen. Resultate rückübertragen. Jede Zahl speichern und bei einer späteren Operation wiederverwenden. Und all das in Bruchteilen von Sekunden, und ohne dass der Pultnachbar etwas davon hört.
Alle IME 84-Besitzer (es sind schon viele!) sind stolz auf ihren neuen Mitarbeiter. Und wenn sie einen weiteren Rechenautomaten brauchen, ist es immer wieder eine IME 84. Begreiflich, denn ein komfortableres Rechnen gibt es nicht. Ausserdem gibt es kaum einen Rechenautomaten, von dem man mit ebensoviel Berechtigung sagen kann, dass er auch in 10 Jahren noch vollkommen up-to-date sein wird.
Es ist wirklich so: Mit einer IME 84 sparen Sie Geld. Wir können es Ihnen vorrechnen (am schnellsten auf einer IME 84!). Darum sollten Sie dieses sensationelle Gerät noch heute kennenlernen. Rufen Sie uns an: 051 251062!

Generalvertretung
Lintheschergasse 15, 8023 Zürich 1

Cäsar Muggli

Aarau: Cäsar Muggli, Filiale, Buchserstrasse 18, Tel. (064) 221817; **Basel:** Karl Loeffler AG, Peter Merian-Strasse 58, Tel. (061) 353399; **Bellinzona:** Gianni Casagrande SA, Viale Stazione 1, Tel. (092) 54176; **Bern:** Ernst Wanner AG, Neuengasse 9, Tel. (031) 223448; **Biel:** Gs. Perrenoud, Bahnhofstrasse 5, Tel. (032) 37942/43; **Chur:** Cäsar Muggli, Filiale, Reichsgasse 47, Tel. (081) 21368; **Fribourg:** Marius Trosselli et ses fils SA, Avenue des Alpes 2, Tel. (037) 24114; **Genf:** Marius Trosselli et ses fils SA, Rue du Stand 60–62, Tel. (022) 244340; **Lausanne:** Marius Trosselli et ses fils SA, Rue Pichard 6, Tel. (021) 227017; **Lugano:** Gianni Casagrande SA, Via P. Peri 4, Tel. (091) 29696; **Luzern:** Zünd & Co., Hirschengraben 15, Tel. (041) 25251; **Romanshorn:** Markwalder & Co. AG, Schulstrasse 14, Tel. (071) 633430; **St. Gallen:** Markwalder & Co. AG, Kornhausstrasse 5, Tel. (071) 225931; **Solothurn:** Walter Fluckiger, Bielstrasse 9, Tel. (065) 23777.

DARLEHEN

seit 50 Jahren mit voller Diskretion

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Arbeitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die
Bank Prokredit, Zürich, Löwenstr. 52

oder
Bank Prokredit, Fribourg

Senden Sie mir die Unterlagen unverbindlich und in neutralem Kuvert.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____ Nr. _____
Wohnort _____ Kanton _____

«DO IT YOURSELF»
GEGENSPRECHANLAGEN

Ein Weltspitzenprodukt der ITT-STANDARD

Gratis-Installationsmaterial (25 m Kabel, Befestigungsbriden)

Sprechanlagen aller Arten und Systeme zur Selbstmontage.
Konkurrenzlose Preise!

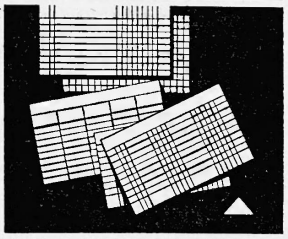
- Gegensprechanlagen
- Haustelefonanlagen
- Türsprechanlagen

Wir bauen auch Grossanlagen in jeglichem Umfange.

LITEMA-Fernmeldetechnik
8004 Zürich, Stauffacherstrasse 28
Telephon (051) 23 39 17

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Kartei-Karten
in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

J. Dürsteler & Co. AG., Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1965, 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz samt Jahresrechnung pro 1963/64.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz samt Jahresrechnung pro 1963/64.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März 1965 an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wetzikon, den 1. März 1965 — Der Verwaltungsrat.

Avviso agli azionisti

Funivia Brusino–Arsizio–Serpiano S.A.

Il consiglio d'amministrazione della Funivia Brusino-Arsizio Serpiano S.A. porta a conoscenza degli azionisti quanto segue:

1. L'assemblea generale straordinaria della società tenutasi il 23 febbraio 1965 a Lugano, ha deciso un aumento di capitale di fr. 300 000, da fr. 500 000 a fr. 800 000, mediante emissione di 1200 nuove azioni al portatore di fr. 250 nominali.
2. Conformemente al § 4 degli statuti della società il consiglio di amministrazione ha deciso il 23 febbraio 1965 di tenere a disposizione degli attuali azionisti le nuove azioni al portatore di fr. 250 nominali nella proporzione di tre nuove azioni ogni 5 azioni vecchie contro versamento dell'importo di fr. 250 per titolo e bollo federale.
3. I Signori azionisti sono invitati ad esercitare il loro diritto di opzione di cui sopra al più tardi entro il 31 marzo 1965. Gli azionisti che desiderano usufruire del loro diritto di opzione devono notificarlo per iscritto alla Nuova Banca a Chiasso presentanto il tagliando N° 7 e versando l'importo corrispondente al N° delle azioni da ritirare, cioè fr. 250 per titolo più bollo federale del 2 %, ossia fr. 255 per titolo.

Chiasso, 23 febbraio 1965 — Il consiglio di amministrazione

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Emission d'un emprunt

4½% de Fr. 30 000 000

SERIE 37, 1965

destiné au financement de ses prêts hypothécaires en premier rang et au remboursement de bons de caisse arrivant à échéance

Conditions de l'emprunt:

Durée: 15 ans
Coupures: de Fr. 1000 et Fr. 5000 au porteur
Cotation: aux principales bourses suisses

Prix d'émission:

98,40%

plus 0,60 % timbre fédéral

Rendement brut 4,60%

Délai de souscription:
du 2 au 9 mars 1965, à midi

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Les souscriptions sont reçues sans frais auprès des banques susnommées et autres établissements bancaires où l'on peut se procurer les prospectus et les bulletins de souscription.

Uebersee-Exporte und -Importe via

Marseille

rasch und zuverlässig bei Benützung unserer regelmässigen Sammelverkehre

Reedereiagenten

VÉRON, GRAUER AG.

GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

Marseille, 1, rue du Chevalier-Roze

Für grösseres Handelsunternehmen in Basel suchen wir

Chef-Buchhalter

Erfordernisse:

Einwandfreier Charakter, zuverlässig und initiativ. Theoretische und praktische Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen, in Statistik und Organisation.

Eidg. Buchhalterdiplom erwünscht, aber nicht Bedingung.

Geboten werden:

Lebensstellung, der Position entsprechendes Salär, 5-Tage-Woche, Altervorsorge.

Bewerbungen mit Angabe der Saläransprüche sind zu richten an die Direktion der **Veritas Treuhand AG**, Rennweg 34, **Basel**, Telephon (061) 41 14 40.

Rheinkraftwerk Säckingen Aktiengesellschaft Säckingen (Baden)

4¾%-Anleihe 1965 von sFr. 35 000 000

Emissionspreis 101 % netto **Rendite** 4.63 % netto

Mit Zustimmung ihres Aufsichtsrates vom 14. April 1964 nimmt die Rheinkraftwerk Säckingen Aktiengesellschaft zur weiteren Finanzierung des Baues ihres Rheinkraftwerkes bei Säckingen eine

4¾%-Anleihe 1965 von sFr. 35 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

Inhabertitel	von sFr. 1000 Nennwert.
Jahrescoupons	auf den 15. März, deren erster am 15. März 1966 fällig wird.
Laufzeit	15 Jahre, mit jährlichen Tilgungen von je sFr. 4 000 000 vom vollendeten 8. Jahre an. Nach 10, eventuell nach 3 Jahren kann die Gesellschaft die Anleihe ganz oder teilweise zurückzahlen bzw. die Tilgungsraten erhöhen.
Emissionspreis	101 % netto.
Liferierungsfrist	15. bis 25. März 1965, mit Zinsverrechnung zu 4¾% ab 15. März 1965.
Sicherheit	Abtretung der Ansprüche an die schweizerischen Aktionäre auf Bezahlung von Jahreskosten, um im Rahmen der auf diese Weise verfügbar werdenden Mittel den Anleihedienst sicherzustellen. Im übrigen negative Hypothekenklausel.
Anleihedienst	in freien Schweizer Franken, ohne Einschränkung und Formalitäten.
Steuern	Der eidg. Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen. Zins und Kapital sind zahlbar ohne Abzug von deutschen Steuern oder Abgaben. Die eidg. Couponsteuer wird von der Gesellschaft bezahlt. Falls auf dem Anleihezins die deutsche Kapitalertragsteuer erhoben wird, die gemäss Anleihebedingungen von der Gesellschaft zu tragen wäre, kann diese die Anleihe schon nach 3 Jahren ganz oder teilweise zurückzahlen.
Kotierung	an den Börsen von Zürich, Basel und Genf.

Ein Bankenkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die Anleihe fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

2. bis 4. März 1965, mittags

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN — SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK — BANK LEU & CO. AG.
ZUERCHER KANTONALBANK — AARGAUISCHE KANTONALBANK

Gute Stempel von Memmel

Memmel & Co AG
4000 Basel
Bäumleingasse 6
Tel. 061-246644

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Januar 1965)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtblattes Bern

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH G

Nichtigerklärung

Das Einlageheft der Bank Prokredit Uldry & Co. AG., Zürich
Nr. 2727
wird vermisst. Der Gläubiger wird über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Heftes, dieses nicht binnen 90 Tagen der unterzeichneten Bank vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Zürich, 1. März 1965

Bank Prokredit Zürich
Uldry & Co. AG.

Vertreter

42jährig (Baufachmann, eigener Wagen), seit 9 Jahren im Aussendienst sucht Stelle per sofort. Wenn möglich Geschäftskundschaft (evtl. Verbrauchsartikel für Hotel und Restaurant). Offerten an Postfach 414 Thun.

KAUFMANN

30jährig, initiativ, selbständig, verantwortungsbewusst, Erfahrung im Einkaufs-, Personal- und Rechnungswesen. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, in leitender, ungekündigter Stellung (Prokurist) in einem Lebensmittelunternehmen sucht neuen

WIRKUNGSKREIS

Offerten von Unternehmungen der Lebensmittel-, Auto- oder Baubranche erbeten unter Chiffre P 1385—5 an Publicitas, 3001 Bern.

Zu kaufen gesucht

gut erhaltener Buchungsautomat mit Multiplikation

Garantiert einwandfreier Service erwünscht. Offerten unter Angabe von Jahrgang, Modell, Marke und Preis sind erbeten unter Chiffre J 4750–23 an Publicitas, 6002 Luzern.